

**ilz Symposium 2023:
Digitale Lehrmittel – digitaler Unterricht? –
Lernen in der Kultur der Digitalität**

Protokoll

Atelier	9. Neue Lernarchitekturen brauchen auch einen anderen Umgang mit (anderen?) Lehr-/Lernmitteln
Protokoll	Jeannette Polloni
Diskussion	<p>Diskussionsgrundlage: Es braucht digitale/analogue Lehr-/Lernmittel mit</p> <ul style="list-style-type: none"> - einem Kompetenzraster-Überblick, einer Kompetenzniveau-Übersicht und einer Übersicht der Lernstände der SuS - kognitiv anregenden Aufgaben - sekundären Aufgaben (didaktisch/methodische Anregungen für Lernkonferenzen usw.) <ul style="list-style-type: none"> • Sekundäre Aufgaben sind zwar im Lehrerkommentar enthalten, werden aber von den Lehrpersonen zu wenig gelesen. Aus den Lehrmitteln werden sie eher wieder entfernt, da sie zu wenig genutzt werden. • Auch Lernvideos zu sekundären Aufgaben zeigen nicht den gewünschten Erfolg. • Kognitiv anregende Aufgaben sind in den Lehrmitteln ausreichend enthalten. • Bisherige Lehrmittel arbeiten hauptsächlich an der Oberflächenstruktur, gewünscht wäre mehr Arbeit an der Tiefenstruktur (Beziehungsarbeit, Classroom Management, kognitive Aktivierung, Unterstützung durch die Lehrperson). • Lehrmittel, Lernmittel, Videos, usw. sind nur Hilfsmittel, erfolgreicher Unterricht steht und fällt mit der Lehrperson. • Möglicher Lösungsansatz: Neue Lernarrangements, mehrere Klassen in einem Raum, eine LP ist für Classroom-Management zuständig, eine weitere Person für das Lerncoaching, Lernende arbeiten im eigenen Tempo an unterschiedlichen Bausteinen. • In vielen Fächern wird nicht lehrmittelbasiert unterrichtet. Wäre der Unterricht besser, wenn mehr Lehrmittel eingesetzt würden? • Lehrpersonen investieren zu viel Zeit in die Entwicklung von eigenem Material, obwohl entsprechende Lehrmittel angeboten werden. • Lehrpersonen wollen selbst gestalten und kreativ sein, das macht die Attraktivität des Berufs aus. Die Aufgaben in den Lehrmitteln müssten deshalb adaptiver gestaltet werden. • Weiterbildungen sollten die Möglichkeiten für einen Austausch zur Arbeit mit den Lehrmitteln bieten (keine pfannenfertigen Unterrichtsideen).
Fazit	<ul style="list-style-type: none"> • Um Lehrpersonen bei der Umsetzung von neuen Unterrichtsmethoden und Lernsettings zu unterstützen, sollten vermehrt Beispielfideos und Fotos/Bilder aus der Praxis zur Verfügung stehen. • Der Umgang mit Lehrmitteln muss Bestandteil der Ausbildung an der PH sein. • Lehrmittel sollen die Lehrpersonen dabei unterstützen, den Unterricht adaptiv zu gestalten.